

Informationen zur Software



Informationen zur Software



Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen in „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 25 und im Abschnitt „Bemerkungen“ auf Seite 27 gelesen werden.

Erste Auflage (Juni 2000)

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
About Your Software,
IBM Teilenummer 06P1600,

herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2000
© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2000

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
SW NLS Center
Kst. 2877
Juni 2000

Inhaltsverzeichnis

Einführung	v
Kapitel 1. Übersicht über die Software	1
Vorinstallierte Software	1
Software auf der CD-ROM "Softwareauswahl"	2
Weitere Software	3
CDs "Produktwiederherstellung"	4
Kapitel 2. Erste Schritte	5
Computer zum ersten Mal starten	5
Voraussetzungen für den Systemstart	5
Konfigurationsprogramm ausführen	6
Access IBM verwenden	7
IBM Computer registrieren	8
Dokumentation anzeigen	9
Systemabschluss durchführen	10
Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren	11
Funktionen der CD-ROM "Softwareauswahl"	11
CD-ROM "Softwareauswahl" starten	12
Software mit der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren	13
Kapitel 4. Diagnose- und Unterstützungssoftware	15
Norton AntiVirus for IBM	15
ConfigSafe	16
IBM Enhanced Diagnostics	18
IBM Enhanced Diagnostics von der CD-ROM "Produktwiederherstellung" ausführen	19
Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen	21
Windows 2000 Professional wiederherstellen	21
Einheitentreiber für Windows 2000 Professional wiederherstellen	22
Primäre Startreihenfolge ändern	23
Andere Betriebssysteme installieren	24
Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen	25
Bemerkungen	27
Datumsangaben verarbeiten	28
Marken	29

Einführung

Diese Broschüre ist eine Ergänzung zu den Veröffentlichungen zu Ihrem Computer. Bewahren Sie sie als Referenz zusammen mit diesen Veröffentlichungen auf.

Diese Broschüre enthält allgemeine Informationen zu der Software, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.

Die Broschüre ist wie folgt aufgebaut:

- „Kapitel 1. Übersicht über die Software“ auf Seite 1 enthält eine Einführung in die Software, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.
- „Kapitel 2. Erste Schritte“ auf Seite 5 enthält Informationen, die Sie bei Ihren ersten Schritten mit Ihrem Computer unterstützen und Ihnen helfen, einige der Softwarefunktionen zu verstehen.
- „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren“ auf Seite 11 enthält Informationen zur Installation und erneuten Installation von Software, die auf der CD-ROM *Softwareauswahl* bereitgestellt wird.
- „Kapitel 4. Diagnose- und Unterstützungssoftware“ auf Seite 15 enthält Informationen zum Ermitteln und Beheben von Fehlern sowie zu der Unterstützungssoftware, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.
- „Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen“ auf Seite 21 enthält Informationen zur Wiederherstellung des vorinstallierten Betriebssystems, der Anwendungen und der Einheitentreiber.
- „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 25 enthält Anweisungen zur Online-Anzeige der *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung*.

Kapitel 1. Übersicht über die Software

Auf Ihrem IBM Computer ist bereits das Betriebssystem Microsoft Windows 2000 Professional¹ vorinstalliert.

Außerdem werden zahlreiche Softwareprodukte wie Anwendungsprogramme, Diagnose-Tools und Einheitentreiber mitgeliefert. Einige Softwareprodukte sind *vorinstalliert*, andere befinden sich auf den CDs, die Sie zusammen mit Ihrem Computer erhalten.

Wichtige Information

Die Softwareprodukte, abgesehen vom Microsoft-Betriebssystem, sind gemäß den *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung* lizenziert. Mit der Verwendung Ihres Computers stimmen Sie automatisch dieser Lizenzvereinbarung zu. Informationen zum Anzeigen der Lizenzvereinbarung finden Sie in „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 25 dieser Broschüre.

Vorinstallierte Software

Zusätzlich zum Microsoft-Betriebssystem sind noch weitere Programme auf Ihrem Computer vorinstalliert.

- **Access IBM** ist eine Desktop-Schnittstelle, über die Sie Ihren Computer registrieren, Plattenlaufwerkpartitionen definieren, Diagnosedisketten erstellen, die von IBM bereitgestellte Software installieren, Datum und Uhrzeit einstellen, Drucker konfigurieren, Online-Veröffentlichungen anzeigen, den Computer an ein Netzwerk anschließen, die Lizenzvereinbarung und die Online-Gewährleistung anzeigen und Informationen zu IBM Produkten und technische Unterstützung anfordern können.
- **ConfigSafe** ist ein komplexes Tool für die Überwachung und Wiederherstellung von Konfigurationen. Dieses Tool bietet Funktionen, mit denen Sie Ihr System wiederherstellen können, wenn Ihr Desktop beschädigt ist, nicht mehr verwendet oder gestartet werden kann.

1. Das Microsoft Certificate of Authenticity ist Ihre Versicherung, dass die Windows-Software auf Ihrem Computer von der Microsoft Corporation rechtmäßig lizenziert wurde.

- **Einheitentreiber** für werkseitig installierte Funktionen. Die Einheitentreiber sind auch im World Wide Web unter folgendem URL verfügbar: <http://www.ibm.com/pc/support/>. Weitere Informationen zum Installieren von Einheitentreibern finden Sie im entsprechenden Abschnitt zu Ihrem Betriebssystem in „Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen“ auf Seite 21.

Weitere Informationen zu der vorinstallierten Software finden Sie in „Kapitel 2. Erste Schritte“ auf Seite 5.

Software auf der CD-ROM "Softwareauswahl"

Software und Dokumentationen (zusätzlich zu den von IBM vorinstallierten Programmen und Einheiten) finden Sie auf einer oder mehreren CD-ROMs *Softwareauswahl*. Sie können somit Ihren Anforderungen entsprechend auswählen, welche Software und Dokumentationen Sie installieren.

Einige Softwareprodukte, die auf der CD-ROM *Softwareauswahl* bereitgestellt werden, sind im folgenden aufgeführt. Auf den CD-ROMs *Softwareauswahl*, die mit Ihrem Computer geliefert werden, sind möglicherweise nicht alle der hier aufgeführten Softwareprodukte enthalten. Weitere Informationen zum Installieren von Softwareprodukten von den CD-ROMs *Softwareauswahl* finden Sie im Abschnitt „CD-ROM "Softwareauswahl" starten“ auf Seite 12.

Adobe Acrobat Reader	Mit Adobe Acrobat Reader können Sie PDF-Dateien (Portable Document Format) lesen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Dokumentation anzeigen“ auf Seite 9. Sie können die neueste Version von Adobe Acrobat Reader auch von der Adobe-Website über den URL " http://www.adobe.com " herunterladen.
IBM Internet Connection	Mit IBM Internet Connection können Sie sich in das Internet einwählen. Sie können diese Software zusammen mit dem Browser Netscape Navigator, der auf der CD-ROM <i>Softwareauswahl</i> verfügbar ist, oder zusammen mit Microsoft Internet Explorer verwenden.
IBM Update Connector	Mit IBM Update Connector können Sie Softwareprogramme, Softwareaktualisierungen, Daten und Datenaktualisierungen direkt aus dem Internet von einem IBM Server herunterladen. IBM Update Connector erkennt automatisch, ob Ihr Computer verfügbare Aktualisierungen benötigt, und lädt diese ggf. herunter und installiert sie, wenn Sie es wünschen.
Netscape Communicator	Mit Netscape Communicator können Sie in Ihrem firmeneigenen Intranet oder im World Wide Web navigieren. Netscape Communicator bietet eine vollständige Suite von Internet-Funktionen, einschließlich E-Mail, Threadgestützte Diskussionsforen (Newsgroups) und Unterstützung für die neuesten Funktionen im World Wide Web.

Norton AntiVirus for IBM	Mit Norton AntiVirus for IBM können Sie Viren auf Ihrem Computer erkennen und entfernen. Weitere Informationen sowie Installationsanweisungen finden Sie im Abschnitt „Norton AntiVirus for IBM“ auf Seite 15.
PC-Doctor for Windows	Sie können diese Diagnose-Tools unter dem Windows-Betriebssystem einsetzen. Außer der Möglichkeit zur Eingrenzung von Hardwarefehlern liefern Ihnen diese Tools Informationen über die Betriebsumgebung und einige Softwarekomponenten Ihres Computers. Die unterstützende Dokumentation zu diesen Tools ist im Hilfesystem integriert.
Software für Bereitstellung des ADSL-Services	ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line) ermöglicht Hochgeschwindigkeitsübertragungen über lokale Standardtelefonleitungen. Mit dieser Software und einem ADSL-Modem an beiden Enden der Leitung können Sprache und Daten gleichzeitig über eine Telefonleitung übertragen werden.
RingCentral Fax	Mit RingCentral Fax können Sie Faxe senden und empfangen.
Easy CD Creator	Mit Easy CD Creator können Sie permanente Audio- und Daten-CDs erstellen, die von praktisch allen CD-R- und CD-ROM-Laufwerken gelesen werden können. Anmerkung: Zur Verwendung dieser Zusatzeinrichtung können Sie zusätzlich ein externes USB-CD-R/W-Laufwerk erwerben.

Weitere Software

Im Lieferumfang einiger Modelle sind noch weitere Softwareprodukte enthalten:

Lotus SmartSuite	Lotus SmartSuite, ein Softwarepaket mit Produktivitätsanwendungen, die bereits mit Preisen ausgezeichnet wurden, enthält leistungsstarke Anwendungen und alles, was Sie für den Zugriff auf das Internet benötigen. Im Lieferumfang Ihres Computers befindet sich entweder eine Lotus SmartSuite-CD oder ein Berechtigungsnachweis für die Anforderung einer kostenlosen CD-ROM-Version von Lotus SmartSuite. Legen Sie zum Installieren des SmartSuite-Pakets die Lotus-SmartSuite-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein oder bitten Sie Ihren Netzadministrator um Unterstützung.
-------------------------	---

CDs "Produktwiederherstellung"

Anmerkung: Im Lieferumfang einiger Computer befindet sich nur eine CD-ROM *Produktwiederherstellung*.

Sie finden die meisten von IBM vorinstallierten Programme und Einheitentreiber für werkseitig installierte Funktionen und Einheiten auf den CDs *Produktwiederherstellung*, die zu Ihrem Computer geliefert werden. Weitere Informationen zur Verwendung der CDs *Produktwiederherstellung* finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

- „Windows 2000 Professional wiederherstellen“ auf Seite 21
- „Einheitentreiber für Windows 2000 Professional wiederherstellen“ auf Seite 22

Kapitel 2. Erste Schritte

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Sie bei Ihren ersten Schritten mit dem Computer unterstützen. In diesem Kapitel wird beschrieben,

- was Sie vor der Erstverwendung Ihres Computers benötigen und was nach dem Erststart Ihres Computers passiert.
- wie Sie
 - auf Informationen zugreifen und Tasks über Access IBM ausführen.
 - Ihren Computer registrieren.
 - die Dokumentation anzeigen.
 - einen ordnungsgemäßen Systemabschluss durchführen.

Computer zum ersten Mal starten

Sie müssen die Konfigurationsprozedur durchführen, um zum ersten Mal auf das Betriebssystem zugreifen zu können. Weitere Informationen zum Einschalten des Computers finden Sie in der Dokumentation, die zu Ihrem Computer geliefert wird.

Anmerkung: Nachdem Sie den Computer zum ersten Mal eingeschaltet haben, müssen Sie die Konfigurationsprozedur durchführen, bevor Sie den Computer wieder ausschalten. Andernfalls können unvorhergesehene Ereignisse eintreten.

Voraussetzungen für den Systemstart

Sie benötigen zur Durchführung der Konfigurationsprozedur folgendes:

- Das zu Ihrem Computer gelieferte Handbuch zum Betriebssystem.
- Das Microsoft Certificate of Authenticity (das entweder auf dem Einband des Handbuchs zu Microsoft Windows 2000 Professional oder an Ihrem Computer angebracht ist).
- Netzwerkdaten (falls ein Netzwerk vorhanden ist), die Sie von Ihrem Netzadministrator erhalten.
- Das Druckermodell und den vom Drucker verwendeten Port, wenn ein Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen ist.

Konfigurationsprogramm ausführen

Falls das Konfigurationsprogramm noch nicht ausgeführt wurde, wird es, wenn Sie den Computer zum ersten Mal starten, automatisch ausgeführt. Das Programm fordert Sie, falls erforderlich, zur Auswahl von Optionen oder Eingabe von Daten auf. Sollten Sie nähere Informationen benötigen, als in den folgenden Anmerkungen enthalten sind, nehmen Sie das Handbuch zu Ihrem Microsoft-Betriebssystem zu Hilfe.

Hinweise für alle Betriebssysteme:

- Das Konfigurationsprogramm, das ausgeführt wird, wenn Sie den Computer starten, unterscheidet sich geringfügig von dem in Ihrem Betriebssystemhandbuch beschriebenen Konfigurationsprogramm. Einige der in Ihrem Betriebssystemhandbuch beschriebenen Optionen werden nicht angezeigt, weil sie bereits voreingestellt sind.
- Während der Konfigurationsprozedur müssen Sie angeben, dass Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.
- In einigen Fällen sind die Registrierungsdaten bereits in den Registrierungsfeldern eingetragen. Falls die ID-Nummer des Produkts noch nicht eingetragen sein sollte, müssen Sie diese eingeben. Diese Nummer steht in Ihrem Certificate of Authenticity.

Anmerkung: Sollten Sie kein Betriebssystemhandbuch zu Ihrem Computer erhalten haben, finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Dokumentation Informationen dazu, wie Sie das Handbuch bestellen können.

- Falls ein Modem in Ihrem Computer installiert ist, wird während der Ausführung des Konfigurationsprogramms eine Verbindung zu IBM und Microsoft über das Internet hergestellt. In dieser Internet-Sitzung können Sie die Registrierung automatisch übertragen.
- Nach dem Abschluss der Konfigurationsprozedur und dem Neustart Ihres Computers erscheint der Windows-Desktop.

Access IBM verwenden

Wenn das Konfigurationsprogramm beendet ist und der Windows-Desktop erscheint, sehen Sie das Menü Access IBM. Access IBM stellt Ihnen eine Desktop-Schnittstelle zur Verfügung, über die Sie folgende Aufgaben ausführen können:

- Ihren IBM Computer registrieren.
- Die CD-ROM *Softwareauswahl* starten, um zusätzliche Software zu installieren.
- Die *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung* anzeigen.
- Einige Tasks zur Systemkonfiguration ausführen, z. B.:
 - Uhrzeit und Datum einstellen
 - Netzwerk einrichten
 - Informationen zur Gestaltung des Arbeitsplatzes lesen.
- Dokumentation anzeigen.
- IBM Web-Seiten im World Wide Web anzeigen, auf denen Sie Informationen zu IBM Produkten und technische Unterstützung finden. Zur Verwendung dieser Option muss eine Internet-Verbindung über einen Browser auf Ihrem Computer eingerichtet sein. Besitzt der Computer keine Internet-Verbindung, können Sie zu ausgewählten Web-Seiten auf Ihrer Festplatte verzweigen.

Gehen Sie zur Verwendung von Access IBM wie folgt vor:

1. Sollte Access IBM auf Ihrem Windows-Desktop nicht angezeigt werden, klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start** und wählen in dem Menü **Access IBM** aus.
2. Gehen Sie zur Ausführung von Tasks oder zum Anfordern von Informationen mit Access IBM wie folgt vor:
 - a. Klicken Sie auf eine der im Menü angezeigten Kategorien:
 - Einführung**
 - Wie mache ich das...?**
 - Anpassen**
 - Hilfe anfordern**

Wenn Sie eine Kategorie auswählen, wird unter dieser Kategorie ein kategoriespezifisches Menü angezeigt.

- b. Klicken Sie in einem Kategoriemenü auf ein Thema. Folgen Sie gegebenenfalls den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

IBM Computer registrieren

Durch die Registrierung Ihres Computers ist IBM in der Lage, Ihnen einen besseren Service zu liefern. Nach Empfang Ihrer Registrierungsdaten, werden diese in eine zentrale Datenbank gestellt, auf die Kundendienstmitarbeiter von IBM Zugriff haben. Sollten Sie technische Unterstützung benötigen, ist der Kundendienst somit bereits im Besitz Ihrer Computerdaten. Dadurch wird Zeit am Telefon eingespart. Außerdem werden Ihre Kommentare zu Ihrem Computer von einem Team, das sich der Kundenzufriedenheit widmet, geprüft und bei der Verbesserung der IBM Computer berücksichtigt.

Während der Erstkonfiguration können Sie Ihren Computer mit dem Produktregistrierungsprogramm bei IBM registrieren. Das Registrierungsprogramm erfasst Namen, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse, Maschinentyp und Seriennummer. Sie können die Registrierungsdaten mit einer der folgenden Methoden an IBM weiterleiten:

- Sie können die Informationen erfassen und dann per E-Mail an die vom Produktregistrierungsprogramm genannte IBM Adresse senden.
- Besitzt Ihr Computer eine Internet-Verbindung, können Sie die Daten direkt an IBM übermitteln.

Falls Sie Ihren Computer während der Erstkonfiguration nicht registriert haben, können Sie dies nach Beendigung des Konfigurationsprogramms jederzeit nachholen. Gehen Sie zum Registrieren Ihres Computers wie folgt vor:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start**. Daraufhin wird das zugehörige Menü angezeigt. (Weitere Informationen zur Verwendung von Access IBM finden Sie auf der Seite 7.)
2. Klicken Sie auf die Option für die Registrierung bei IBM und folgen Sie dann den im Fenster angezeigten Anweisungen.

Sie können Ihren Computer auch unter der folgenden Adresse im World Wide Web registrieren: <http://www.ibm.com/pc/register>.

Dokumentation anzeigen

Die Dokumentation zur Hardware und Software Ihres Computers wird im PDF-Format bereitgestellt. Zum Anzeigen dieser Dokumentdateien müssen Sie Adobe Acrobat Reader verwenden. Sollte Acrobat Reader nicht auf Ihrem Computer installiert sein, können Sie das Programm von der CD-ROM *Softwareauswahl* installieren oder aus dem World Wide Web von der Adobe-Website über den folgenden URL herunterladen: <http://www.adobe.com>.

Anmerkung: Von der CD-ROM *Softwareauswahl* wird die englische Version von Acrobat Reader für Windows installiert. Die Versionen für andere Sprachen und Betriebssysteme können von der Adobe-Website heruntergeladen werden.

Zum Anzeigen der Dokumentationsdateien klicken Sie unter Access IBM auf **Hilfe anfordern** → **Dokumentation anzeigen**.

Gehen Sie zum Anzeigen der Online-Dokumentation wie folgt vor:

1. Die englischen Versionen der Online-Veröffentlichungen sind bereits auf einigen Computern installiert. Sie können auf die Dokumentation zugreifen, indem Sie nacheinander auf **Start** → **Programme** → **Online-Bücher** klicken. Sollten keine Online-Bücher installiert sein, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Sie können die in Form von PDF-Dateien vorliegenden Online-Dokumentationen auch unter der folgenden Adresse im World Wide Web suchen: <http://www.ibm.com/pc/support>. Geben Sie im Feld für die Schnellsuche den Typ und die Modellnummer Ihrer Maschine ein, um die verfügbare Dokumentation zu suchen.

Systemabschluss durchführen

Führen Sie vor dem Ausschalten Ihres Computers stets einen ordnungsgemäßen Systemabschluss durch, um den Verlust nicht gespeicherter Daten oder die Beschädigung Ihrer Programme zu verhindern.

Gehen Sie zur Durchführung des Systemabschlusses wie folgt vor:

1. Speichern Sie alle Daten, an denen Sie gearbeitet haben.
2. Schließen Sie alle offenen Anwendungen.
3. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
4. Klicken Sie auf **Beenden**.
5. Wählen Sie **Herunterfahren** aus und klicken Sie dann auf **OK**, um die Anforderung zu bestätigen.

Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren

Verwenden Sie die Informationen in diesem Kapitel, wenn Sie Software von der CD-ROM *Softwareauswahl* installieren bzw. erneut installieren möchten. Zu einigen Modellen wird eine zweite CD-ROM *Softwareauswahl* mit zusätzlicher Software geliefert.

Wichtige Information

Auf Ihrem Computer muss Microsoft Internet Explorer ab Version 4.0 installiert sein, damit Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* ausführen können.

Anmerkungen:

1. Die CD-ROM *Softwareauswahl* enthält keine Betriebssysteme. Zur Verwendung der CDs muss ein Betriebssystem installiert sein.
2. Auf der CD-ROM *Softwareauswahl* finden Sie die Programme, die für Ihr Betriebssystem verfügbar sind.

Funktionen der CD-ROM "Softwareauswahl"

Auf der CD-ROM *Softwareauswahl* sind Anwendungsprogramme, Unterstützungssoftware und Dokumentationen zu Ihrem Computer enthalten.

Sie können diese CD-ROM verwenden, um

- Softwareprodukte direkt von der CD auf Modellen zu installieren, die mit einem CD-ROM-Laufwerk ausgestattet sind.
- ein Image der CD-ROM *Softwareauswahl* auf Ihrer Festplatte oder in einem lokalen Netz (LAN) zu erstellen und die Softwareprodukte von diesem Image zu installieren.

Die CD-ROM *Softwareauswahl* besitzt eine einfach zu bedienende Grafikschnittstelle und automatisierte Installationsprozeduren für die meisten Programme. Ferner besitzt sie ein Hilfesystem, das die Funktionen der CD beschreibt.

Die Programme auf der CD-ROM *Softwareauswahl* sind gemäß den *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung*, auf die Sie über Access IBM zugreifen können, lizenziert. (Weitere Informationen finden Sie in „Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen“ auf Seite 25.)

CD-ROM "Softwareauswahl" starten

Legen Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Programm für Softwareauswahl wird automatisch gestartet, wenn die Funktion für automatische Ausführung (AutoPlay) aktiviert ist.

Sollte die Funktion für automatische Ausführung auf Ihrem Computer inaktiviert sein, können Sie mit der CD-ROM *Softwareauswahl* folgende Schritte ausführen:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start** → **Software installieren**. Sie werden aufgefordert, die CD-ROM *Softwareauswahl* in das Laufwerk einzulegen. Wenn Sie dies getan haben, wird das Hauptmenü für die Softwareauswahl geöffnet.
2. Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie dann den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

ODER

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie `e:\swselect.exe` ein, wobei *e* für den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.
3. Drücken Sie die Eingabetaste. Daraufhin wird das Menü für die Softwareauswahl geöffnet.
4. Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie dann den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Nach der Installation eines Programms können Sie wie folgt darauf zugreifen. Klicken Sie auf **Start** → **Programme** und wählen Sie dann im Menü das Programm aus. Für die meisten Programme ist im Online-Hilfesystem eine unterstützende Dokumentation integriert. Zu einigen Programmen wird eine Online-Dokumentation (z. B. eine README-Datei) bereitgestellt.

Software mit der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um Softwareprogramme mit der CD-ROM *Softwareauswahl* zu installieren:

1. Klicken Sie im Menü für die Softwareauswahl auf die Markierungsfelder der zu installierenden Softwareprogramme.
2. Klicken Sie nach Auswahl der gewünschten Programme auf **Installieren**. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem die Softwareprogramme angezeigt werden, die installiert werden. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl rückgängig zu machen.
3. Folgen Sie zur weiteren Durchführung der Installation den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Kapitel 4. Diagnose- und Unterstützungssoftware

Dieses Kapitel enthält Informationen zu einigen Diagnoseprogrammen und weiterer Unterstützungssoftware, die mit Ihrem Computer bereitgestellt wird.

- Norton AntiVirus for IBM
- ConfigSafe
- IBM Enhanced Diagnostics

Norton AntiVirus for IBM

Das Programm Norton AntiVirus for IBM ist ein komplexes Antivirusprogramm, das Viren auf Ihrem Computer erkennen und entfernen kann. Gehen Sie zum Installieren des Programms Norton AntiVirus for IBM wie folgt vor:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start**. (Informationen zum Öffnen von Access IBM finden Sie im Abschnitt „Access IBM verwenden“ auf Seite 7.)
2. Klicken Sie im Menü "Start" auf **Software installieren**.
3. Legen Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* in das CD-ROM-Laufwerk ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wenn das Menü für die Softwareauswahl geöffnet wird, klicken Sie auf das Markierungsfeld neben Norton AntiVirus for IBM.
5. Klicken Sie nach Auswahl der Software auf **Installieren**. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem die für die Installation ausgewählten Softwareprogramme angezeigt werden. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl rückgängig zu machen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die aktuellen Einstellungen des installierten Programms anpassen oder überprüfen möchten:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **Norton AntiVirus** → **Norton AntiVirus**.
3. Klicken Sie im Fenster "Norton AntiVirus" auf **Options**.
4. Klicken Sie oben in der Anzeige auf die Register und ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht. Klicken Sie in jedem Fenster, in dem Sie Einstellungen ändern, auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Die Unterstützungsdokumentation ist online verfügbar. Gehen Sie wie folgt vor, um auf diese Dokumentation zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **Norton AntiVirus** → **Product Support**.
3. Klicken Sie nacheinander auf **Product Support**, **Open**, **Norton AntiVirus Information** und **Display**.
4. Klicken Sie auf **Norton AntiVirus 2000 User's Guide**.

Anmerkung: Möglicherweise müssen Sie Adobe Acrobat Reader installieren, damit Sie die Dokumentation anzeigen können. Weitere Informationen zur Installation von Adobe Acrobat Reader finden Sie im Abschnitt „Dokumentation anzeigen“ auf Seite 9.

ConfigSafe

Das Programm "ConfigSafe" ist ein komplexes Tool für die Überwachung und Wiederherstellung von Konfigurationen. Dieses Tool enthält Funktionen, die Ihnen die Arbeit erleichtern, wenn Sie (oder der Kundendienst) die Konfiguration Ihres Computers wiederherstellen müssen, falls Ihr Desktop beschädigt ist oder nicht mehr verwendet oder gestartet werden kann. Versuchen Sie, Konfigurationsfehler zuerst mit dem Programm "ConfigSafe" zu beheben, bevor Sie zur CD-ROM *Produktwiederherstellung* greifen.

Ist auf Ihrem Computer bereits von IBM vorinstallierte Software enthalten, gehört das Programm "ConfigSafe" ebenfalls zu diesen vorinstallierten Komponenten. Die Funktion für Momentaufnahme (Snapshot) erfasst Ihre Systemkonfigurationsdaten automatisch und speichert sie regelmäßig. Wenn das Programm "ConfigSafe" auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, wird die erste Momentaufnahme erstellt, wenn Sie den Computer zum ersten Mal starten.

Gehen Sie zum Öffnen des Programms "ConfigSafe" wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Wählen Sie **Programme** → **ConfigSafe** → **CONFIGSAFE** aus.
3. Klicken Sie auf die Wiederherstellungsoption.
4. Werden im ConfigSafe-Menü gespeicherte Konfigurationen angezeigt, klicken Sie auf die Konfiguration, deren Datum vor dem Datum liegt, an dem das Problem aufgetreten ist.
5. Klicken Sie auf **Restore**.
6. Führen Sie einen Systemabschluss durch und schalten Sie Ihren Computer aus.
7. Schalten Sie den Computer ein.

Gehen Sie wie folgt vor, falls ConfigSafe nicht im Menü "Programme" aufgeführt sein sollte:

1. Durchsuchen Sie Ihre Festplatte wie folgt nach dem Programm:
 - Klicken Sie nacheinander auf **Start** → **Suchen** → **Dateien/Ordner** und geben Sie dann ConfigSafe ein. Anschließend klicken Sie auf **Starten**.
2. Sollte ConfigSafe auf Ihrer Festplatte nicht vorhanden sein, können Sie das Programm von der CD-ROM *Softwareauswahl* installieren. Weitere Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt „Software mit der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren“ auf Seite 13.

3. Ist ConfigSafe auf Ihrer Festplatte vorhanden, klicken Sie doppelt auf den Dateinamen, um das Programm zu starten.

ConfigSafe besitzt eine SOS-Funktion (Save Our System), die in der DOS-Umgebung (Disk Operating System) ausgeführt werden kann, wenn der Windows-Desktop nicht mehr verwendbar ist. Gehen Sie wie folgt vor, um die SOS-Funktion von ConfigSafe auszuführen:

1. Führen Sie einen Systemabschluss durch.
2. Starten Sie den Computer. Drücken Sie die Taste F8, wenn Sie während der Startprozedur dazu aufgefordert werden. Wählen Sie dann die Option für die Eingabeaufforderung aus. (Die Option zum Drücken der Taste F8 wird nur wenige Sekunden angezeigt. Sie müssen die Taste F8 also schnell drücken.)
3. Geben Sie an der Eingabeaufforderung `cd\cfgsafe` ein. Drücken Sie die Eingabetaste.
4. Geben Sie den Befehl `sos` ein. Drücken Sie die Eingabetaste.
5. Wählen Sie die Konfiguration aus, deren Datum vor dem Datum liegt, an dem das Problem aufgetreten ist. Drücken Sie die Eingabetaste.
6. Starten Sie den Computer erneut.

Anmerkung: Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, können Sie diese Schritte mit verschiedenen anderen gespeicherten Konfigurationen wiederholen. Falls Sie den Fehler mit den gespeicherten Konfigurationen nicht beheben können, finden Sie im folgenden Abschnitt Informationen zum Diagnostizieren von Hardwarefehlern.

ConfigSafe kann ein sehr hilfreiches Tool zum Ermitteln und Beheben von Fehlern sein, insbesondere, wenn die Fehler nach der Installation einer neuen Anwendung oder eines neuen Adapters auftreten. Bevor Sie Änderungen an der Systemkonfiguration vornehmen, sollten Sie mit ConfigSafe eine Momentaufnahme Ihrer aktuellen Arbeitskonfiguration erstellen. Falls Ihr Computer durch Änderungen an den Konfigurationsdateien nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren sollte, können Sie dann auf diese Momentaufnahme Ihrer ursprünglichen Konfiguration zurückgreifen.

Können Sie den Fehler selbst nicht beheben und benötigen Sie Unterstützung vom IBM Kundendienst, können Sie mit ConfigSafe einen Bericht über die letzten Änderungen an der Konfiguration erstellen, bevor Sie sich an die IBM PC Support Line wenden. Der IBM Kundendienst kann die Berichtsdaten dann zur Behebung des Fehlers heranziehen.

Sollten Sie ConfigSafe aus bestimmten Gründen erneut installieren müssen, gehen Sie wie folgt:

1. Klicken Sie unter Access IBM auf **Start**. (Informationen zum Öffnen von Access IBM finden Sie im Abschnitt „Access IBM verwenden“ auf Seite 7.)
2. Klicken Sie im Menü "Start" auf **Software installieren**.
3. Legen Sie die CD-ROM *Softwareauswahl* in das CD-ROM-Laufwerk ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Wenn das Menü für die Softwareauswahl erscheint, klicken Sie auf das Markierungsfeld neben ConfigSafe.
5. Klicken Sie nach Auswahl der Software auf **Installieren**. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem die für die Installation ausgewählten Softwareprogramme angezeigt werden. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation fortzufahren, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um Ihre Auswahl rückgängig zu machen.

Gehen Sie wie folgt vor, um nach der Installation auf das Programm zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **ConfigSafe** → **CONFIGSAFE**.

In der Online-Hilfe finden Sie unterstützende Dokumentation. Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Online-Hilfe zuzugreifen:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Programme** → **ConfigSafe** → **ConfigSafe Online Help**.

IBM Enhanced Diagnostics

Das Programm IBM Enhanced Diagnostics kann unabhängig vom Betriebssystem ausgeführt werden. Mit diesem Programm können Sie die Hardwarekomponenten Ihres Computers testen. Diese Art von Tests werden im allgemeinen verwendet, wenn keine anderen Methoden verfügbar sind oder ein Fehler, der vermutlich auf die Hardware zurückzuführen ist, mit den verfügbaren Methoden nicht eingegrenzt werden konnte.

Sie können das Programm "IBM Enhanced Diagnostics" über die CD-ROM *Produktwiederherstellung*, die Sie zu Ihrem Computer erhalten haben, ausführen.

IBM Enhanced Diagnostics von der CD-ROM "Produktwiederherstellung" ausführen

Gehen Sie wie folgt vor, um das Diagnoseprogramm von der CD-ROM *Produktwiederherstellung* auszuführen.

1. Legen Sie die CD-ROM *Produktwiederherstellung* in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Starten Sie den Computer erneut. Wenn der Computer nicht von der CD-ROM startet, müssen Sie die Startreihenfolge ändern (weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Primäre Startreihenfolge ändern“ auf Seite 23) und dann den Computer erneut starten.
3. Warten Sie, bis das Hauptmenü geöffnet wird.
4. Wählen Sie im Hauptmenü die Option **System Utilities** aus.
5. Wählen Sie im Menü "System Utilities" die Option **Run Diagnostics** aus. Daraufhin wird das Programm "IBM Enhanced Diagnostics" gestartet.
6. Wenn die Ausführung des Diagnoseprogramms abgeschlossen ist, entfernen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und schalten den Computer aus.
7. Wenn Sie die erste Starteinheit in der primären Startreihenfolge geändert haben, müssen Sie die Originaleinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Primäre Startreihenfolge ändern“ auf Seite 23.

Kapitel 5. Betriebssystem und vorinstallierte Software wiederherstellen

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zum Wiederherstellen des Betriebssystems, der Einheitentreiber und der Unterstützungssoftware für das Betriebssystem Windows 2000 Professional. Zu Ihrem Computer wurden CD-ROMs *Produktwiederherstellung* geliefert, mit denen Sie die Wiederherstellung im Falle einer fehlerhaften Festplatte oder einer anderen Beschädigung der Dateien durchführen können.

Windows 2000 Professional wiederherstellen

Es gibt zwei CD-ROMs *Produktwiederherstellung*: *Produktwiederherstellung CD 1* und *Produktwiederherstellung CD 2*. Verwenden Sie diese CDs und die folgenden Anweisungen, um das Betriebssystem Windows 2000 Professional wiederherzustellen oder zu installieren.

Wichtige Information: Beim Wiederherstellungsprozess werden alle Daten, die auf der primären Partition (Laufwerk C) gespeichert sind, gelöscht. Sichern Sie, falls möglich, Ihre Daten, bevor Sie diesen Prozess starten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Betriebssystem Windows 2000 Professional wiederherzustellen oder zu installieren. Wenn Sie nur Einheitentreiber installieren oder wiederherstellen möchten, fahren Sie mit dem Abschnitt „Einheitentreiber für Windows 2000 Professional wiederherstellen“ auf Seite 22 fort.

1. Erstellen Sie Sicherungskopien der Konfigurationsdateien und aller erstellten Dateien. Alle Dateien auf Laufwerk C, die Sie nicht sichern, gehen verloren.
2. Legen Sie die CD-ROM *Produktwiederherstellung CD 1* in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Starten Sie den Computer erneut. Wenn der Computer nicht von der CD-ROM startet, müssen Sie die Startreihenfolge ändern (siehe „Primäre Startreihenfolge ändern“ auf Seite 23) und dann wieder bei Schritt 2 beginnen.
4. Daraufhin wird ein Fenster mit den folgenden Optionen geöffnet:
 - **Full Recovery:** Bei Auswahl dieser Option wird Ihre Festplatte erneut formatiert. Anschließend werden alle Dateien wiederhergestellt.
 - **System Utilities:** Bei Auswahl dieser Option wird das Menü mit den Systemdienstprogrammen angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Anmerkung: Ihr Computer wird während des Wiederherstellungsprozesses möglicherweise mehrmals erneut gestartet. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, wird an Ihrem Bildschirm eine entsprechende Nachricht angezeigt.

5. Legen Sie, falls erforderlich, die CD-ROM *Produktwiederherstellung CD 2* in das CD-ROM-Laufwerk ein.
6. Nach Abschluss der Wiederherstellung entfernen Sie die CD-ROM *Produktwiederherstellung* aus dem Laufwerk und starten Ihren Computer erneut.

Wichtige Information

Wenn Sie die primäre Startreihenfolge geändert haben, müssen Sie die Originaleinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Primäre Startreihenfolge ändern“ auf Seite 23.

Anmerkung: Nach der Installation von Windows 2000 Professional wird beim erstmaligen Starten des Betriebssystems das Konfigurationsprogramm ausgeführt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Computer zum ersten Mal starten“ auf Seite 5.

Einheitentreiber für Windows 2000 Professional wiederherstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einheitentreiber für Windows 2000 Professional wiederherzustellen oder zu installieren.

Anmerkungen:

1. Anweisungen zur Installation von Einheitentreibern finden Sie auf der CD-ROM *Produktwiederherstellung CD 2* in dem Ordner des jeweiligen Treibers. Die Einheitentreiber sind auch im World Wide Web unter folgendem URL verfügbar: <http://www.ibm.com/pc/support/>. Geben Sie den Typ und die Modellnummer Ihrer Maschine im Feld **Quick Path** ein, um eine Liste der herunterladbaren Dateien für Ihren Computer abzurufen.
2. Damit Sie Einheitentreiber wiederherstellen oder installieren können, muss das Betriebssystem auf dem Computer installiert sein.
3. Legen Sie die Dokumentation zu der zu installierenden Einheit bereit, bevor Sie mit der Wiederherstellungs- bzw. Installationsprozedur beginnen.

Gehen Sie wie folgt vor, um Einheitentreiber wiederherzustellen oder zu installieren:

1. Starten Sie den Computer und das Betriebssystem.
2. Legen Sie die CD-ROM *Produktwiederherstellung CD 2* in das CD-ROM-Laufwerk ein.

3. Zeigen Sie die Verzeichnisstruktur der CD-ROM an. Starten Sie dazu Windows-Explorer und klicken Sie anschließend auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks. (Sie können die Verzeichnisstruktur aber auch in einem MS-DOS-Fenster anzeigen.)
4. Öffnen Sie das Verzeichnis DRIVERS und klicken Sie dann auf das Verzeichnis für Ihr Betriebssystem.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis des zu installierenden Einheitentreibers. Die Einheitentreiber sind nach Einheitentyp, Betriebssystem und Sprachvorgabe sortiert.
6. Klicken Sie im Verzeichnis des Einheitentreibers doppelt auf die Datei README, um diese zu lesen.
7. Folgen Sie zur Installation des Einheitentreibers den Anweisungen in der Readme-Datei.
8. Nach Abschluss der Installation entfernen Sie die CD-ROM *Produktwiederherstellung CD 2* aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Primäre Startreihenfolge ändern

Auf Ihrem Computer ist standardmäßig eine bestimmte primäre Startreihenfolge eingestellt, die in den meisten Fällen nicht geändert werden muss. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern müssen oder sich die Standardeinstellungen geändert haben, müssen Sie möglicherweise die Startreihenfolge im Konfigurationsdienstprogramm ändern. Gehen Sie zum Ändern der Startreihenfolge wie folgt vor:

1. Starten Sie den Computer erneut.
2. Drücken Sie die Taste F1, wenn die Option für das Konfigurationsdienstprogramm erscheint. (Die Option für das Konfigurationsdienstprogramm wird nur wenige Sekunden angezeigt. Sie müssen die Taste F1 also schnell drücken.)
3. Wenn das Menü des Konfigurationsdienstprogramms erscheint, wählen Sie **Start Options** aus und drücken dann die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie im Menü "Start Options" den Eintrag **Startup Sequence** aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
5. Lokalisieren Sie die primäre Startreihenfolge und notieren Sie die momentan als erste Starteinheit ausgewählte Einheit. Sie müssen diese Einstellung nach der Ausführung des Programms *IBM Enhanced Diagnostics* oder der CD-ROM *Produktwiederherstellung* wiederherstellen.
6. Mit der Taste mit dem Rechtspfeil können Sie durch die Optionen blättern und das CD-ROM-Laufwerk als erste Starteinheit in der primären Startreihenfolge auswählen.
7. Drücken Sie die Abbruchtaste (Esc) so oft, bis Sie sich wieder im Menü des Konfigurationsdienstprogramms befinden.

- Wählen Sie, bevor Sie das Programm beenden, im Menü des Konfigurationsdienstprogramms die Option **Save Settings** aus und drücken Sie die Eingabetaste.
- Drücken Sie zum Beenden des Konfigurationsdienstprogramms die Abbruchtaste (Esc) und starten Sie anschließend Ihren Computer erneut.

Wichtige Information

Denken Sie daran, Ihre ursprüngliche Startreihenfolge wiederherzustellen, wenn die Installation bzw. Wiederherstellung abgeschlossen ist.

Andere Betriebssysteme installieren

Wenn Sie ein Betriebssystem installieren oder wiederherstellen, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Software oder Einheits-treiber. Einheits-treiber sind auf der CD-ROM *Produktwiederherstellung* verfügbar. Die meisten Aktualisierungen können Sie aus dem World Wide Web über folgenden URL herunterladen: <http://www.ibm.com/pc/support/>. Geben Sie den Typ und die Modellnummer Ihrer Maschine im Feld **Quick Path** ein, um die für Ihren Computer geeigneten Einheits-treiber zu suchen.

Sie sollten sich vor der Installation eines Betriebssystems alle aktuellen Einheits-treiber besorgen. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Hersteller des Betriebssystems oder durchsuchen Sie die Website des Herstellers, um die Aktualisierungen zu erhalten.

Folgen Sie zum Installieren eines Betriebssystems den Anweisungen, die zum Betriebssystem und den Aktualisierungen bereitgestellt werden. Verwenden Sie anschließend die Anweisungen im „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren" auf Seite 11, um die Unterstützungssoftware zu installieren.

Anmerkung: Nicht alle Softwarekomponenten sind für alle Betriebssysteme verfügbar. Auf der CD-ROM *Softwareauswahl* finden Sie die Programme, die für Ihr Betriebssystem verfügbar sind.

Anhang. Lizenzvereinbarung anzeigen

Sie können die *Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programme ohne Gewährleistung* über die Komponente Access IBM Ihrer vorinstallierten Software anzeigen. Mit der Verwendung Ihres Computers stimmen Sie automatisch diesen Bedingungen zu. Gehen Sie zum Anzeigen der Lizenzvereinbarung wie folgt vor:

1. Sollte Access IBM auf Ihrem Desktop noch nicht angezeigt werden, klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**, blättern Sie und klicken Sie auf **Access IBM**.
2. Klicken Sie unter Access IBM auf **Hilfe anfordern** und dann auf **Lizenz und Gewährleistung anzeigen**.

Weitere Informationen finden Sie in „Kapitel 3. Software von der CD-ROM "Softwareauswahl" installieren" auf Seite 11. Ist Ihre vorinstallierte Software nicht mehr auf dem Computer installiert, können Sie die Lizenzvereinbarung durch Anklicken von **Read the license agreement** im Programm für Softwareauswahl anzeigen.

Bemerkungen

Hinweise auf IBM Produkte, Programme und Dienstleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Einsatz der Produkte, Programme oder Dienstleistungen in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremddienstleistungen liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von IBM bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die nachstehende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf englisch formuliert werden.

IBM Europe
Director of Licensing
92066 Paris La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. IBM kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Änderungen sind ohne Vorankündigung möglich. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte, Services und Funktionen sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Möglicherweise sind nicht alle in dieser Veröffentlichung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle. Die endgültige Entscheidung über die Ankündigung eines Produktes liegt bei IBM.

Anfragen bezüglich technischer Informationen über IBM Produkte sollten an einen autorisierten IBM Händler oder den IBM Vertriebsbeauftragten gerichtet werden.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Datumsangaben verarbeiten

Dieses IBM Hardwareprodukt und die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene IBM Software sind bei Benutzung gemäß der dazugehörigen IBM Dokumentation in der Lage, Datumsangaben innerhalb des 20. und 21. Jahrhunderts und zwischen diesen beiden Jahrhunderten korrekt zu verarbeiten, vorausgesetzt, dass alle anderen Produkte (z. B. Software, Hardware und Firmware), die zusammen mit ihnen eingesetzt werden, die Datumsangaben ordnungsgemäß mit ihnen austauschen.

IBM übernimmt keine Haftung für die Datumsverarbeitungsfunktionen in Produkten anderer Hersteller. Dies gilt auch für vorinstallierte oder anderweitig von IBM vertriebene Produkte anderer Hersteller. Wenden Sie sich direkt an die Lieferanten dieser Produkte, wenn Sie mehr über das Leistungsspektrum dieser Produkte bzw. Aktualisierungen erfahren möchten. Dieses IBM Hardwareprodukt ist nicht in der Lage, möglicherweise auftretende Fehler zu verhindern, die darauf zurückzuführen sind, dass Softwareprodukte, Software-Upgrades oder Peripheriegeräte Datumsangaben nicht ordnungsgemäß verarbeiten.

Die voranstehenden Informationen sind eine Erklärung zur Bereitschaft für das Jahr 2000.

Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation:

- PC Support Line
- IBM

Microsoft und Windows sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Lotus und SmartSuite sind in gewissen Ländern Marken der Lotus Development Corporation.

Die Namen anderer Unternehmen, Produkte oder Services können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen sein.

Antwort

Informationen zur Software

Anregungen zur Verbesserung und Ergänzung dieser Veröffentlichung nehmen wir gerne entgegen. Bitte informieren Sie uns über Fehler, ungenaue Darstellungen oder andere Mängel.

Zur Klärung technischer Fragen sowie zu Liefermöglichkeiten und Preisen wenden Sie sich bitte entweder an Ihre IBM Geschäftsstelle, Ihren IBM Geschäftspartner oder Ihren Händler.

Unsere Telefonauskunft "HALLO IBM" (Telefonnr.: 01803/31 32 33) steht Ihnen ebenfalls zur Klärung allgemeiner Fragen zur Verfügung.

Kommentare:

Danke für Ihre Bemühungen.

Sie können ihre Kommentare betr. dieser Veröffentlichung wie folgt senden:

- Als Brief an die Postanschrift auf der Rückseite dieses Formulars
- Als E-Mail an die folgende Adresse: comment@tvm.vnet.ibm.com

Name

Adresse

Firma oder Organisation

Rufnummer

E-Mail-Adresse

Antwort



IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
SW NLS Center

70548 Stuttgart



Teilenummer: 06P1608

(1P) P/N: 06P1608

